

Niederschrift

über die 04.Sitzung / 16. WP des Ortsbeirates Breitenbach am Mittwoch, den 18.07.2012.

Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus Breitenbach
Sitzungsdauer: 19:00 Uhr – 20:00 Uhr

Anwesend sind:

Burkhard Herbel
Stefanie Schneeberg
Dominic Franz (Schriftführer)
Michael Maage

Ferner sind anwesend:

Gemeindevertreterin Petra Rau
Gemeindevertreter Karl-Heinz Naumann
Gemeindevertreter Werner Krause
Sowie die Gäste:
Siegfried Heil
Karl-Heinz Swoboda

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ortsvorsteher B. Herbel eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

3. Beschilderung „Auf der Kopf“

Herr Swoboda berichtet über Probleme bei der Wegebeschilderung „Auf der Kopf“: „Rettungsfahrzeugen und anderen Verkehrsteilnehmern ist es aufgrund der schlechten Beschilderung zu den Wohnhäusern „Auf der Kopf“ schwierig möglich diese ausfindig zu machen. Viele Fahrzeuge wenden auf Höhe des ersten Fischeiches und suchen die Straße „Auf der Kopf“ an einer anderen Stelle des Ortes.“

Um die Beschilderung in diesem Bereich zu optimieren, soll der vorhandene Wegweiser auf Höhe des ersten Fischeiches auf die andere Straßenseite versetzt werden. Hierfür wird der Ortsbeirat einen Termin mit Frau Meister vereinbaren, um einen geeigneten Standort zu definieren.

4. Alter Dorfbrunnen „Auf der Kopf“

Aus gesundheitlichen Gründen kann Herr Swoboda die Pflege des alten Dorfbrunnens „Auf der Kopf“ nicht länger übernehmen.

Das Grundstück um den alten Brunnen soll in den Mähplan der Gemeinde Ehringshausen aufgenommen werden. Der Ortsbeirat wird mit Herrn Schaub einen Ortstermin vereinbaren.

5. Weihnachtsbeleuchtung DGH

Der Weihnachtsbaum kann aufgrund der Nähe zur Bushaltestelle nicht weiter an dem bisherigen langjährigen Standort aufgestellt werden. Mit dem Aufstellen ist der Zugang zur Haltestelle versperrt. Der letztjährige Standort auf dem Dorfplatz vor dem Transformatorenhaus wird von den Ortsbewohnern als nicht repräsentativ und zu weit weg vom Gemeindehaus abgelehnt.

Nach einem Ortstermin beschließt der Ortsbeirat die Hülse neben dem Gemeindehaus ca. 1,5 Meter in Richtung Hauptstraße versetzen zu lassen. Mit dem neuen Standort ist demnach wieder genügend Platz zwischen Baum und Bushaltestelle. Des Weiteren erhält der Weihnachtsbaum wieder seinen repräsentativen Standort neben dem Dorfgemeinschaftshaus.

Um auch in diesem Jahr das Gemeindehaus von außen weihnachtlich dekorieren zu können, wird im Außenbereich eine Dreifachsteckdose in der Mitte der beiden Fensterreihen benötigt.

B. Herbel wird einen Termin mit der Firma Huttel vereinbaren.

6. Unerledigte Anfragen

1. Unkraut auf Vordach des Gemeindehauses

Das Vordach des Gemeindehauses ist stark mit Unkraut bewuchert und muss dringend gereinigt werden.

Der Ortsbeirat bittet um eine Reinigung durch Gemeindemitarbeiter.

2. Verbindungsstraße „Am Lohberg“ und „Unterdorf“

Die Verbindungsstraße ist stark verschmutzt und teilweise für den Fußgängerverkehr gefährlich.

Um das weitere Vorgehen festzulegen, sagt J. Mock einen Ortstermin mit B. Herbel zu.

3. PKW-Ausweichstelle Straße „Am Lohberg“

Herr Heil berichtet, dass die Ausweichstelle für PKW im Bereich der scharfen Rechtskurve zum Lohberg aufgrund von Verschmutzung nicht mehr benutzt werden kann.

Der Ortsbeirat wird zusammen mit J. Mock bei einem Ortstermin das weitere Vorgehen festlegen.

7. Verschiedenes

a. Sperrung der Ortsdurchfahrt

B. Herbel berichtet, dass die Sperrung der Ortsdurchfahrt Breitenbach für LKW über 12 Tonnen am 31.12.2012 ausläuft. Des Weiteren verweist er auf ein Gutachten vom 28.09.2011 über die K388 / OD Breitenbach, aus dem hervorgeht, dass ein Begegnungsverkehr von Schwerlastverkehr zwischen Bechlingen und Breitenbach nahezu unmöglich ist.

Erschwerend kommt hinzu, dass die Brücke zwischen Bechlingen und Aßlar weiterhin nicht instand gesetzt wurde und daher weiter für den Schwerlastverkehr gesperrt ist.

Der Ortsbeirat fordert daher die Gemeindevertretung ^{Wahlung} auf, sich für eine weitere Sperrung der K388 für den Schwerlastverkehr zwischen Bechlingen und Breitenbach stark zu machen und in dieser Sache aktiv zu werden.

b. Loses Telefonkabel am DGH

Seit längeren hängt ein loses Telefonkabel am Eingang des DGH. Der Ortsbeirat bittet die Installationsarbeiten abzuschließen.

c. Außenputz DGH

Der Außenputz am Dorfgemeinschaftshaus ist an einigen Stellen abgebröckelt und marode. Laut B. Herbel sollten die Instandsetzungsmaßnahmen bereits im Frühjahr abgeschlossen sein. Aktuell ist noch kein Baufortschritt erkennbar. Der Ortsbeirat bittet um Überprüfung und Stellungnahme seitens der Gemeinde, wie es hier weiter geht.

d. Mehrkosten für Zeltplane Grillhütte

In einer Anfrage bittet J. Mock, dass sich der Ortsbeirat an den Mehrkosten für die Zeltplane an der Grillhütte in Höhe von ca. 350 € mittels des Verfügungsgeldes beteiligen soll. B. Hebel wird J. Mock in dieser Angelegenheit noch einmal persönlich kontaktieren.

e. Mulchen von Wirtschaftswegen

Herr Heil berichtet, dass ein Großteil der Wirtschaftswegen aufgrund von ausgebliebenen Mähungen nicht mehr begehbar seien.

Er bittet den Ortsbeirat und die Gemeinde diesen Zustand zu diskutieren und entsprechende Mähungen zu veranlassen.

f. Verunreinigen durch Pferdekot

Herr Heil berichtet über die zunehmende Verunreinigung der Straßen- und Feldwege durch Pferdekot. Er regt an, dass die Gemeinde in Zukunft im Mitteilungsblatt die Pferdehalter informiert, dass neben Hundekot auch der Pferdekot vom Halter zu entsorgen ist.

g. Wildes füttern von Katzen

In der Ortsbeiratssitzung wird von allen Anwesenden darüber diskutiert, dass das wilde füttern von Katzen im Ortsbereich überhandnimmt. Insbesondere im Bereich des Friedhofs werden durch das Futter immer wieder Krähen, Elstern und Füchse angelockt. Fakt ist jedoch, dass das Füttern von fremden Katzen im Ortsbereich nicht verboten ist.

Die Gemeinde wird ggf. in einem Schreiben noch einmal auf die Problematik aufmerksam machen.

h. Mulchen Grubenweg

Herr Swoboda berichtet über den Zustand des Grubenweges. Dieser ist auf beiden Seiten nicht gemäht, so dass die Ausweichstellen für KFZ-Fahrzeuge nicht genutzt werden können. Er bittet die Gemeinde dies nachzuholen.

i. Straßenbeleuchtung „Auf der Kopf“

Herr Swoboda berichtet, dass die nächtliche Straßenbeleuchtung „Auf der Kopf“ unzureichend ist. Im Straßenbereich gibt es aktuell keine Straßenlampe, die die ganze Nacht durchbrennt. Stattdessen brennt eine Straßenlaterne gegenüber von Frau Meister. Diese beleuchtet allerdings nicht die Straße „Auf der Kopf“.

Der Ortsbeirat legt fest, dass die Straßenlaterne gegenüber dem Grundstück von Frau Meister nicht mehr die ganze Nacht brennen soll. Stattdessen soll die bereits auf LED-Technik umgerüstete Pilzleuchte auf Höhe des alten Dorfbrunnens die nächtliche Beleuchtung sicherstellen.

Es lagen keine weiteren Wortmeldungen vor, so dass der Ortsvorsteher die Sitzung um 20:00 Uhr schließen konnte.

Mit freundlichen Grüßen


gez. Burkhard Herbel


gez. Dominic Franz